

Kostenlos - zur Mitnahme

das Dorfmagazin

Lebens- und Lesenswertes aus den Detmolder Dörfern

Februar/März 2025



Winterlich schön: Der Park am Haus des Gastes in Hiddesen lädt zum Verweilen ein.

Foto: Luboš Vonásek



immobilien 
windhausen
mehr als Sie erwarten...

Robin Windhausen
Immobilienmakler (IHK)
Zertifizierter Wertermittler
für Immobilien (IHK)

Immobilienbewertung
kostenlos & unverbindlich

Windhausen & Partner
Friedrich-Ebert-Str. 83
32760 Detmold

05231 456 66 00
0160 377 4187
www.windhausen-partner.de

Heidenoldendorf
Baugebiet „Pferdewiese“
sorgt weiterhin für Unruhe

Hiddesen
Bauvorhaben an der
Birkenallee rechtswidrig?

Pivitsheide
Bestehen des
Heimatvereins gerettet

Dorfbäckerei

Hallfeld

Handgemacht aus Tradition

Lecker und lokal!



Mit traditionellem Handwerk voller Qualität...
wir sind für Euch da!

Am Heidenbach 1 • Detmold - Heidenoldendorf • Tel.: 05231-68390

Es baut sich was auf ... Im wahrsten Sinne des Wortes

(dd) Da ist sie nun, die erste Ausgabe des Dorfmagazins im neuen Jahr. Eine Ausgabe, die sich traditionell immer etwas zäh gestaltet. Warum? Nun, was passiert schon zwischen den Jahren und auch direkt zum Jahresstart? Vieles liegt noch im Winterschlaf, die Vereine - oft auch wetterbedingt - sind noch am Durchschnaufen oder am stillen Planen für das, was noch für 2025 auf die Beine zu stellen ist und der Trubel im Dorf sowie die Zaungespräche finden bei Dunkelheit und Miesepeterwetter so gut wie kaum statt. Das alles macht es dem Berichtersteller dann halt etwas schwieriger. Was aber wäre der Dörfler ohne das berühmte Aber? Und so endet diese Einleitung eben genau mit diesem. *Aber* in diesem Jahr gibt es bereits zu Jahresbeginn so einiges zu diskutieren und somit auch zu berichten.

Diverse Bauvorhaben sorgen in Heidenoldendorf und Hiddesen für mehr als nur bloßes Kopfschütteln. Die jeweiligen Bürgerinitiativen formieren den Widerstand und suchen den Austausch mit der Stadt Detmold. Eine weitere Baumaßnahme nimmt dagegen einen freudigen Verlauf. Im Hiddeser Dorfpark macht die Neugestaltung sichtbare Fortschritte.

Aber natürlich berichte ich in dieser Ausgabe auch über viele andere Dinge. Die Vereine mit ihren fleißigen Machern sind dabei immer zu erwähnen. Auch die illegale Müllentsorgung bleibt ein Ärgernis und bringt an dieser Stelle noch abschließend ein Wort in eigener Sache hervor. In einer Lesermail wurde mir das „Entsetzen“ über meine Wortwahl betreffend der Personen, die ihren Müll illegal an Straßenrändern, auf Parkplätzen oder in unseren Wäldern entsorgen, mitgeteilt. Ich hatte diese als Idioten „beschimpft“. Dazu möchte ich sagen: Ich beschimpfe niemanden, ich habe aber eine Meinung (auch wenn diese in einer Berichterstattung eigentlich nichts zu suchen hat, das ist mir dann wohl vorzuwerfen) und nach dieser ist der Idiot keine Beschimpfung, sondern eine Feststellung, bei der ich - in diesem Fall auch zur vereinzelt Unbeliebtheit - bleibe.

Die angedrohte öffentliche Empfehlung des Lesers, das Dorfmagazin nicht mehr zu lesen, nehme ich in Kauf und versuche zeitgleich, denen berichterstattend entgegenzutreten, die fremdes Eigentum, die mühselige Arbeit des Ehrenamtes und

unsere schöne Dorfgemeinschaft/-landschaft/-kultur mit Füßen treten und dabei bin ich auch zukünftig nicht gewillt, diese Taten schön zu verpacken.

In diesem Sinne bedanke ich mich auch für die vielen positiven Nachrichten und wünsche Ihnen allen viel Spaß beim Lesen und Diskutieren.

Dirk Dreier



SCHRAHE & BLOME
BEDACHUNGEN

Erfahrung, Kompetenz und Leidenschaft:
Von nun an alles hoch²

**Durch das Zusammenführen
unserer Traditionsbetriebe richten
wir uns in Richtung Zukunft aus:
als kompetenter Dachprofi,
serviceorientierter Ansprechpartner
und starker Arbeitgeber.**

Aus den beiden Meisterbetrieben F. Schrahe Bedachungen GmbH und der Blome Bedachungen GmbH & Co. KG wird zum 1. Januar 2025 die Schrahe & Blome Bedachungen GmbH & Co. KG.

Mit dem wegweisenden Zusammenschluss bündeln wir über 80 Jahre handwerkliche Erfahrung, komprimieren die strukturellen Eigenschaften, sichern langfristig Arbeitsplätze und bieten so ab sofort Service und Handwerksleistung hoch².

Lars Schrahe

Daniel Blome

Schrahe & Blome
Bedachungen GmbH & Co. KG
Am Hessentuch 4
32758 Detmold

Telefon Detmold: 05231 / 680068
Telefon Augustdorf: 05237 / 897585
info@schrahe-blome.de
www.schrahe-blome.de

IMPRESSUM

Herausgeber: kreativlipper.de, Dirk Dreier - 3r-Werbung,
Flurstraße 6, 32758 Detmold, Email: info@dorfmagazin.de
Redaktion: Dirk Dreier / dd (verantwortl.), Lesereinsendungen
Anzeigen: kreativlipper.de

Kontakt: Tel.: 05231-629672-1, Mail: info@dorfmagazin.de

Artikel, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für einreichte Dokumente und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Eine Rücksendung erfolgt nur mit einem beigefügtem Freiumschlag mit Bestimmungsanschrift. Ein Nachdruck, und weitere Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Herausgeber gestattet. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen halten wir für Sie unter www.dorfmagazin.de/ut bereit. Irrtümer immer vorbehalten.

das **Dorfmagazin**

„Es wird nicht schöner“

Bebauungsplanung stößt auf großes Unverständnis

(dd) Ca. 70 Bürgerinnen und Bürger waren der städtischen Einladung zur Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung, die am 28. November im Dorfgemeinschaftshaus stattgefunden hat, gefolgt. Der Gastraum war somit rappellvoll.

Eingangs plädierte der städtische Wortführer dafür, sich an diesem Abend sachlich und mit dem nötigen Respekt zu begegnen. Damit war zumindest die Katze zur inhaltlichen Erwartung seitens der Stadt schon mal aus dem Sack.

Zu Beginn übernahm Gerit Amelung als Sprecher der Anwohnerinitiative das Wort und sprach emotional zu allen Anwohnern. Im Namen der Betroffenen kritisierte er nochmals die schlechte Kommunikation und an diversen Punkten die aus Sicht der Anwohner nicht zu akzeptierende Planung - so u.a. auf der Pferdewiese zwischen Hiddeser Straße und Kleiner Bergweg.

Auf diesem Gelände planen die Verantwortlichen sage und schreibe 15 dreigeschossige Wohneinheiten. Hierbei kommt es zu diversen Bemängelungen der Anwesenden. Aber der Reihe nach: Auf Grund des Platzmangels und dem spitzen Zuschnitt der Fläche bekommt keine der Wohneinheiten einen Fahrzeugstellplatz am Haus. Die Planer planen mit einer Sammel-Carportanlage am Ende des Gebietes. Jeder Einheit wird ein Stellplatz zugeordnet. Die verständliche Befürchtung der Anwohner des Kleinen Bergweges / Am Vietberg ist, dass die Parksituation in den genannten Straßenzügen kol-




MARKANT
Hofmann
 SPEZIALITÄTEN AUS LIPPE UND GUTES AUS ALLER WELT!
 Stoddartstr. 6 • Detmold-Pivitsheide • **Öffnungszeiten: Mo – Sa.: 7:00 – 21:00**

labiert. Die Begründung dieser Sorgen ergibt sich aus der Antwort auf die Frage, welcher Haushalt denn heute mit nur einem Auto auskommt. Im nicht unrealistischen Fall hieße das also, dass ca. zusätzliche 15 Fahrzeuge an den umliegenden Straßenrändern abgestellt werden. Wer z.B. den Kleinen Bergweg und die aktuelle Parksituation (es stehen dort auch schon Fahrzeuge von Mitarbeitern aus umliegenden Betrieben) kennt, der wird die Sorge schnell teilen.

Bemängelt wird auch die geplante Art der Bauweise. Diese ist nach Änderungen des Bebauungsplanes in dreigeschossiger Form vorgesehen und ähnelt der in der nahen Umgebung praktizierten Bauweise in keiner Weise - und eben das wird - neben vielen anderen Punkten, wie zum Beispiel die zu erwartende Mehrbelastung in Sachen Verkehr und die Problematik der Zu- und Ausfahrten der neuen Wohngebietefahrten - bemängelt. Da aber die Grundfläche der Grundstücke dermaßen knapp berechnet ist (auch deshalb gibt es keine Stellplätze am Haus), bleibt dem Investor überhaupt keine Wahl in Sachen Geschosshöhe. Schon so dürfte eine Vermarktung wohl keinen Ansprechen, der sich etwas anderes Leisten kann. Auf engstem Raum parzelliert wird deshalb auch ein Teil der Anlage als Sozialer Wohnungsbau ausgeschrieben.

Ein großer Störfaktor ist in den Augen vieler Besucher der Informationsveranstaltung auch die an der Hiddeser Straße entstehende Lärmschutzwand. Die Mauer verläuft entlang der Hiddeser Straße (Vierbergseite) auf Länge der gesamten Bebauungsfläche.

Die Bauhöhe dieser Mauer beträgt 2 Meter. Bedenkt man dabei man, dass die Wiese schon heute gut einen Meter über der Straßen- und Gehweghöhe liegt, dann wird der Dörfler an dieser Stelle demnächst vor einer ca. 3 Meter hohen Wand stehen, was dann zum Schluss der Sache ganz sicher die optische Krone aufsetzt.

Auf der gegenüberliegenden Seite auf dem entstehenden Baugelände am Küsterweg (zwischen Hiddeser- und Bielefelder Straße) wird es nicht weniger spannend. Der Bereich, der sich in der städtischen Broschüre dazu als „im Westen durch den Küsterweg und die Kirche Heidenoldendorf und im Norden durch Wohnbebauung entlang der Straße Am Heidenbach sowie durch das Grundstück der Senioren-Wohngemeinschaft „Salvia am Arnimspark“ eingrenzen lässt, soll ebenfalls vollflächig bebaut werden.

Die aktuelle Situation dieser Fläche wird seitens der Stadt wie folgt beschrieben: „Der aktuell rechtsverbindliche Bebauungsplan sieht im Bereich des Dorfgebietes im Wesentlichen die bauliche Sicherung der vorhandenen Hofstelle sowie im allgemeinen Wohngebiet die Möglichkeit zur Errichtung von Wohnhäusern ausschließlich in Hausgruppen im Kreuzungsbereich der Hiddeser Straße und der Bielefelder Straße vor.“ Da diese Sachlage in keiner Weise mit dem Geplanten übereinstimmt heißt es im Folgenden: „Dabei sind die nicht überbaubaren Flächen insgesamt überdimensioniert und mit heutigen Vorstellungen hinsichtlich des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden nach § 1a (2) BauGB nicht mehr vereinbar“ - spricht: Hier muss aktuelles Recht geändert werden.

Für eine aus Sicht der Planer „bedarfsgerechte Nachverdichtung“ im Zentrum Heidenoldendorfs soll die vorhandene Hofanlage samt Reithalle abgerissen werden. Anschließend werden diese Flächen dann dem gewünschten Nutzen zugeführt. Dieser gewünschte Nutzen spiegelt dann in rund 50% auf Wohnungen in Mehrfamilienhäusern sowie wohl auf eine Minderheit an Ein- und [Bitte umblättern >>>](#)

FRISEUR WERKSTATT

DIANA MEIER MEISTERBETRIEB

MO	Geschlossen
DI	9 - 18 Uhr
MI	13 - 18 Uhr
DO	8 - 14 Uhr
FR	9 - 18 Uhr
SA	8 - 13 Uhr

GEBR.-MEYER-STRASSE 6
32758 DETMOLD - PIVITSHEIDE
0 52 32 - 7 02 19 60

 **Sonnen-Apotheke**

Gesundheit!

Bielefelder Str. 264 • 32758 Detmold

Telefon: 05231 66355

sonnenapotheke.dt@gmail.com

„Es wird nicht schöner“

Bebauungsplanung stößt auf großes Unverständnis

Zweifamilienhäusern wider. Die die Geschosshöhe der entstehenden Gebäude soll sich an die Geschosshöhe der umliegenden Bebauung angleichen und wäre somit mit maximal zwei Vollgeschossen vorgesehen. Auch hier soll es Carportanlagen geben. Als Schallschutz für eine bessere Wohnlage dienen die davor geplanten Reihenhäuser.

zulässigen Gebäudehöhe von 9,5 Meter, in Teilbereichen sogar von 12,5 Meter. Hier sollen sich nach des Planers Vorstellungen beispielsweise Pflegeeinrichtungen, Beatmungsgruppen, Servicewohnen sowie Facharztpraxen ansiedeln. Auch die Gastronomie ist laut Beschreibung willkommen. Geparkt wird dann auf zugehörigen Parkflächen.



Straßenansicht Hübener Straße
Baustadium 1



Straßenansicht Hübener Straße
Baustadium 2 und 3



Straßenansicht Biefelder Straße
Baustadium 1

Grafik: Auszug aus der städtischen Broschüre zum Bebauungsplan „Am Heidenbach / Küsterweg“ (Quelle Stadt Detmold, Broschüre Fb_6_355_2024)

Anders sieht es im dem der Kreuzung zugewandten Bereich aus. Hier geht es wieder ordentlich in die Höhe - der Kreuzungsbereich im Dorfkern von Hiddesen lässt grüßen. Im sogenannten „urbanen“ Bauen entstehen Gebäudekomplexe im Großformat (siehe Zeichnung Seite 6) mit einer

und in der Tiefgarage - wie gesagt, es wird spannend. Den Anrainern und vielen anderen im Dorf macht diese Planung, zu der sie auch die bereits im Bau befindlichen Bereiche auf dem Sander-Gelände oberhalb der Wilhelm-Busch-Straße zählen, nahezu wütend. Die Meinung, dass Heidenoldendorf



Bad & WC • Wellness • Haustechnik
Heizen & Kühlen • Photovoltaik

Wiese

Installationstechnik GmbH

**Kompetent. Menschlich.
Zuverlässig. Schnell.**

Wiese Installationstechnik GmbH
Blumenstraße 3
32758 Detmold
Telefon: 05231 91580
Telefax: 05231 915817
Wiese-Sanitaer@t-online.de

www.wiese-heizung.de

auch in Sachen Verkehr schon genug gebeutelt ist, hört man nicht als einzelne. Den auf der Veranstaltung anwesenden Dörlern geht die Bebauung einfach zu weit. Man ist nicht generell gegen alles, aber vielen geht mit dieser Planung der letzte Funken Dorfcharakter verloren.

Aus Sicht vieler Anwesenden geht die Veranstaltung am 28. November ohne Erfolg und mit wenig Hoffnung zuende. Die städtischen Vertreter schienen sichtlich zufriedener, diese nötige Hürde nun genommen zu haben. Im Übrigen war der eingangs Respekt fordernde Redner mit teils abwertenden Handbewegungen und Kopfschütteln der mit Abstand „ungehaltenste“ an diesem Abend. Aber das hinterlässt dann am Ende nur einen unwichtigen Beigeschmack.

Alle Infos zu diesem Thema finden Sie auch öffentlich ausgeschrieben im Internet. Hier stellt die Stadt Detmold alle der Öffentlichkeit zugänglich zu machenden Informationen online. Auch die in Teilen als Quelle zu diesem Bericht dienende Broschüre mit weiteren Erläuterungen und Abbildungen ist hier online zu finden.

**Auch online als E-Paper lesbar
dorfmagazin.de**

ServiceCenter Heidenoldendorf

Geschäftsstelle

Kunze und Heide OHG

Bielefelder Str. 265 | 32758 Detmold
Tel. 05231 45817-0 | Fax 05231 45817-10
sc.heidenoldendorf@lippische.de

 [lippische.de](https://www.lippische.de)

 **Lippische**
Landesbrandversicherung AG

 **FLIESENLEGER
M. ADAM**

TEL.: 0173-9495189

STAPELLAGER STR. 49 • 32791 LAGE

Ganz nah, ganz frisch.

nahkauf
Heidenoldendorf

Wir bitten kleinere Störungen während der Umbauphase zur entschuldigen.

Anwohnerinitiative fordert Umdenken

Stimmen zum Bauvorhaben in Heidenoldendorf

Susanne Wüstenbecker, Anne-Marie Effertz, Christine Wehrhan und Gerit Amelung haben gleich mehrere Gemeinsamkeiten. Sie alle sind Anwohner des betroffenen Baugebietes links und rechts der Hiddeser Straße in Heidenoldendorf. Sie alle sind über den Umgang mit Ihnen und auch über die Art der aktuell geplanten Bebauung der sogenannten Pferdewiese und des Planungsbereiches gegenüberliegend der Pferdewiese empört und wie es so ist mit Gemeinsamkeiten – sie schweißen zusammen. Als eine Art Anwohnerinitiative sind sie schon seit Jahren aktiv, sammeln Unterschriften und teilen Ihren Unwillen in Wort und Schrift regelmäßig der Stadt Detmold mit. Nun stehen Sie an dieser Stelle Rede und Antwort.

Hallo Ihr Lieben und vielen Dank, dass Ihr Euch mit Eurer Stimmung und Euren Sorgen zu Wort meldet. Legen wir den Finger in die Wunde und legen los. Ihr seid schon seit Jahren aktiv und versucht mit viel Engagement die Situation zum Besseren zu wenden. Aus Sicht der Anwohner Am Vietberg und den Kleinen Bergweg wäre demnach was genau die bessere Lösung?

Zunächst möchten wir uns bei allen Heidenoldendorfern bedanken, die uns so toll bei der Informationsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Ende November, unterstützt haben. Das zeigt, dass viele ein großes Interesse an unserem Dorf haben und es ihnen nicht egal ist, was dort Investoren und die Stadt Detmold vorhaben.

Jetzt aber zur Frage. Ja, wir sind schon seit 2022 an Sache dran, seit dem wir seinerzeit, eher durch Zufall, von der geplanten Bebauung und der Änderung des Bebauungsplanes erfahren haben. Uns geht es nicht um eine komplette Verhinderung und das auf alle Zeiten ein Reiterhof betrieben werden müsste. Unserer Meinung nach, sollten die Hofgebäude erhalten werden, schließlich ist dies die

Keimzelle, das Kerngebiet von H-Dorf. Die Höfe entlang des Heidenbaches sind ortsbildprägend und dazu gehört auch der Sprutenhof. Jeder erkennt welche Qualitäten das hat, wenn man nur offenen Auges durch die Straße Am Heidenbach geht.

Ihr habt Briefe geschrieben und Unterschriften eingereicht. Ich kann mich an Gespräche erinnern, bei denen Ihr mir voller Enttäuschung beschrieben habt, dass die Stadt Euch und Eure Sorgen nicht wahrnimmt. Wie kommt es zu dieser Ansicht?

Unser Einwand, bei dem damals schon etliche Unterstützer unterschrieben haben, wurde im September 2022 eingereicht. Die Stadtverwaltung hat erstmal gar nicht reagiert, erst auf schriftliche Nachfrage haben wir dann eine Eingangsbestätigung erhalten. So zieht es sich eigentlich die ganze Zeit hin, man muss alles erfragen. Erst April, 2024 hat sich Herr Schriegel bei uns gemeldet und gesagt, dass es doch weiter geht.

In Eurem Plädoyer auf der städtischen Informationsveranstaltung habt Ihr Gründe und Sorgen beschrieben. Hattet Ihr das Gefühl, dass Ihr an dem Abend gehört wurdet?

Nochmals Danke an alle, die da waren. Wir haben nach der Veranstaltung sehr viel Zuspruch erhalten, überall wurde man darauf angesprochen. Viele teilen unsere Meinung, dass es so, wie es bisher geplant war, nicht in den Dorfkern passt. Wir hoffen, dass die Stadtverwaltung das auch so wahrgenommen hat.

Ihr bemängelt u.a. die Art der Bebauung der Pferdewiese. So wird laut Eurer Meinung zu hoch und zu eng gebaut. Was sind für Euch die negativen Folgen und die Argumente gegen die geplante Bauweise?



SCHMIDT Metaltechnik schmidt-metalltechnik.net

Wir schmieden Pläne!

Stahl- u. Edelstahlverarbeitung
Treppen- u. Geländerbau
zertifizierter Schweißfachbetrieb
(nach EXC 2 EN 1090-2)

Tulpenweg 8 • 32758 Detmold • Tel.: 0 52 32 / 900 76 81

Es geht uns nicht nur um die Pferdewiese, das wäre zu wenig. Wir sind der Meinung, dass man die Hofgebäude nicht abreißen muss. Dort sind Nachfolge-Nutzungen, wie z.B. Altenwohncentrum oder Büros für gewerbliche Nutzungen, denkbar. Wir wollen das Ortsbild erhalten und nicht durch eine untypische Bebauung verschandeln lassen.

Eine Reihenhaussiedlung im Kerngebiet ist hier unpassend, wobei wir überhaupt nichts gegen Reihenhaussiedlungen sagen wollen, da wo es hin passt. Verdichtetes Bauen ist nicht erst heute sinnvoll. Dreigeschossige Reihenhäuser auf der Pferdewiese haben aber keinerlei Bezug auf die umgebende Bebauung. Hier wären max. zweigeschossige Häuser passend und auch eher als Einzelhäuser und nicht als 80m lange Stangen. Für den großen Gewerberiegel entlang der Bielefelder Str. muss der Entwurf besonders gut ausgebildet werden. Es wird sicherlich wohl oder übel auf lange Sicht unsere neue Visitenkarte in Heidenoldendorf.

Um Qualität zu erreichen fordern wir einen Architekten-Wettbewerb, in dem die max. Bebauungen untersucht und der beste Entwurf für Heidenoldendorf ausgewählt wird.

Die Verkehrssituation ist ein ausschlaggebender Punkt des Widerstandes. Alle wissen, dass Heidenoldendorf verkehrstechnisch am Anschlag ist und viele Bürger hatten auf der Info-Veranstaltung im November das Gefühl, dass dieses Thema seitens der Planer ignoriert wird oder zumindest nicht diskutiert werden soll. Sehr Ihr es wie die Meisten an dem Abend: Mehr als am Anschlag wäre der totale Kollaps?

Wir gehen auch davon aus, dass es durch mehr Anwohner und Besucher /Kunden des Gewerberiegels zu weit aus mehr Verkehr kommen wird. Die Erschließung über die Hiddeser Str. ist sicherlich sinnvoller als über die Bielefelder Str., aber Parksuchverkehr wird sämtliche Straßen in der Umgebung lahm legen. Ob genügend Parkplätze auf der Hofseite des Gewerberiegels geplant werden ist zu bezweifeln.

Was hat sich seit dem Infoabend Ende November getan? Gab es weitere Gespräche und wie ist nun der aktuelle Stand der Dinge?

Der Ortsbürgermeister Schriegel hat uns informiert, dass die Politik (SPD u. CDU) zwischenzeitlich einen Termin bei Herrn Bürgermeister Hilker und Beigeordnetem Herrn Lammering hatten, in dem sie die Stimmung im Dorf zum geplanten Großbauvorhaben geschildert haben. Das wohl so nicht richtig mehrheitsfähig ist. Die Stadt müsse auf den Investor zugehen und Änderungen am Entwurf verlangen. Die Stadt wolle jedoch erstmal die Einwände, die Einspruchsfrist war kurz vor Weihnachten (20.12.24), prüfen und Stellung nehmen. Dies würde wohl geraume Zeit einnehmen, wir sollten mit ersten Ergebnissen Ende Februar rechnen. Wir verstehen, dass die Parteien auf Grund der vorgezogenen Bundestagswahl erstmal andere Prioritäten haben. Jetzt müssen wir natürlich noch aufpassen, dass die Planung nicht noch verschlimmbessert wird. Schlimmer geht immer, wird oft auf dem Bau gesagt. Aber wir bleiben an der Sache dran.

Euch betrifft indirekt auch die Bebauung des Sander-Gelände. Wie beschreibt Ihr Eure Sorgen und Befürchtungen hierzu?

Auch da hatten wir in 2022 unsere Einwände formuliert und eine Unterschriften-Aktion gestartet und der Stadt eingereicht. Grundsätzlich waren wir mit einer Bebauung der Brachflächen des ehemaligen Betonsteinwerkes einverstanden. Eine zusätzliche Bebauung auf dem südlichen Gelände, welches bisher als Baumschule genutzt wurde, haben wir jedoch abgelehnt. Das Argument, man müsse sich hier auch um Schadstoffe der alten Deponie kümmern, greift nicht, da das Gelände sozusagen immer Grünfläche war. Die Naherholung für die Heidenoldendorf und auch für Hiddesen wird durch die jetzt geplanten riesigen Gewerbehallen (bis 15m Höhe) deutlich eingeschränkt.



© photocase.de / LMDB

wegezumabschied

Bestattungen Hanno Ramrath

Plantagenweg 51 · Detmold-Heidenoldendorf

05231. 30 51 51 2

www.wegezumabschied.de



wegezumabschied ist Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Das Jahr des Heimatvereins Heidenoldendorf

Ideen, Macher und viel Ehrenamt

(dd) Ein Jahr mit Höhen und Tiefen - im dritten und letzten Newsletter im Jahr 2024 blickte der Heidenoldendorfer Heimatverein noch einmal zurück.

Laut den Heidenoldendorfer Machern war das das am 14. September 2024 durchgeführte Parkfest erneut ein voller Erfolg. Bei sensationellem Wetter war u.a. der Flohmarkt so gut von Ausstellern bestückt wie lange nicht. Und auch die Aussteller waren mit den Verkäufen sehr zufrieden.

Viele Dörfler nahmen die Gelegenheit wahr und besuchten die jährlich stattfindende Veranstaltung im Arnims Park. Der Hunger der Gäste brachte die Ehrenamtler in der Bratwurstbude ganz schön ins Schwitzen und auch die Bierbude war ständig umlagert.

Besonderen Spaß hatten die vielen Kinder beim Tattoo-Kleben und speziell bei der Kinderdisco, in der Vereinsmitglied Sebastian ordentlich die Party hat steigen lassen. Traversen mit buntem Licht, eine Nebelmaschine und eine Seifenblasenmaschine, die sogar Nebel in die Seifenblasen geben konnten, kamen bei den Kids super an.

Ein Wermutstropfen: Leider leerte sich der Park dann doch zusehends gegen Abend und der geplante „Tanz im Park“ wurde dementsprechend wenig angenommen. „Nicht schlimm - wir lernen und können diese Energie in andere Projekte stecken“, so Roger Stürmer, Vorsitzender des Heimatvereins, der sich im Gespräch auch ausdrücklich bei den r den Tische und Bänke schleppenden und Zelt aufbauenden Helfern, den Kuchenbäckerinnen, Kaffeeverkäuferinnen, den Zapfern und den Springern bedankt.

Dennoch ein Aufruf an dieser Stelle: Der Verein benötigt zu solchen Veranstaltungen immer wieder Helfer für das Abbauen. „Gerade beim Abbau tun, nach 10 Stunden Arbeit im Park, helfende Hände unheimlich gut.“, so Stürmer.

Der Nikolaus besuchte den Arnims Park am 1. Dezember Samstag und die Verantwortlichen hatten ehrlich gesagt richtig Panik, ob trotz des unglaublichen Sauwetters der Nikolausmarkt überhaupt stattfinden könnte. Augen zu und durch war die Devise und Petrus hatte Gott sei Dank am Samstag dann ein Einsehen und es hörte gegen Mittag auf zu regnen. Dennoch waren die Rasenflächen und Wege vom Nass vollgesogen mit Wasser und das Podest an der Rotbuche war so glitschig, dass man beschloss, den Nikolaus auf dem gepflasterten Hof vor dem Dorfgemeinschaftshaus unter einem Pavillon zu beherbergen. Im Nachhinein war das eine sehr gute Entscheidung, denn zum einen konnte man so sicherstellen, dass sich niemand durch Ausrutschen verletzt und zum zweiten konnten man über den Weg am Brunnen zum Haus die Kinder so kanalisieren, dass kein wüstes Gedrängel wie in den vergangenen Jahren entstand. Der Nikolaus konnte sich so für jedes Kind etwas Zeit nehmen und es wurden sehr viele Fotos und auch Selfies mit den Kindern, Eltern und dem Nikolaus gemacht - das war wirklich sehr entspannt und das wird laut Verein auch in den kommenden Jahren so weiter geführt werden.

Ein Dank geht hier auch an die Eltern der Margarete-Wehling-Stiftung, die die Bratwurstbude regelrecht gerockt haben und an die Sparkasse Heidenoldendorf. „Die können nicht nur mit Geld umgehen, die können auch zapfen und speziell auch die Azubi-Schicht war mit richtig viel Spaß dabei“, so Stürmer. Ebenso bedankt sich der Verein bei der Bäckerei Hallfeld. Ulrike und Andreas Hallfeld hatten mit leckeren Abreißbrötchen - als Spende - die Veranstaltung unterstützt.

Roger Stürmer weist auch auf den schönen und mittlerweile stadtbekanntem Sternenhimmel hin, der auch in 2024 das schöne Gesamtbild an dieser Veranstaltung abgerundet hat. „Hier möchten wir den damaligen Urhebern unseren Respekt zollen“, so der Vorstand des Heimatverein.

DISSE



Bielefelder Straße 254
32758 Detmold/Heidenoldendorf
Telefon 05231 66568
reisen-disse@t-online.de
reisen-disse.de

Presse
Tabakwaren
Geschenkartikel
Lotto
Schreibwaren
Tchibo-Kaffee
Bücher
Reisebüro

Ab März weht ein frischer Wind

Florian Mock übernimmt den Nahkauf in Heidenoldendorf

Das ist eine gute Nachricht für Heidenoldendorf! Nicht, weil Michael Wallbaum, der aktuelle Inhaber des Nahkaufs, seinen Job nicht gut gemacht hätte – ganz im Gegenteil. Vielmehr sichert die Übernahme durch Florian Mock die Zukunft unseres zentralen Nahversorgers und stellt die Weichen für ein modernes Einkaufserlebnis.

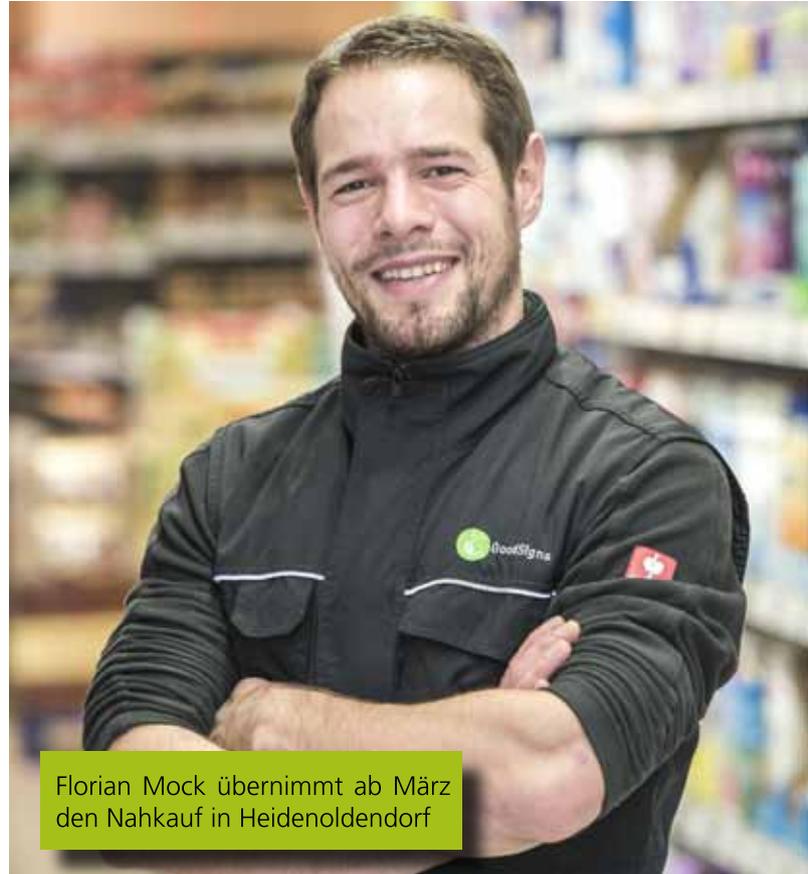
Florian, 38 Jahre alt, ist Heidenoldendorfer durch und durch. Er wohnt nur wenige Meter vom Nahkauf entfernt und weiß als „Dörfler“ genau, worauf es ankommt. „Mit der Übernahme des Ladens geht für mich ein kleiner Kindheitstraum in Erfüllung“, erzählt Florian, der seit vielen Jahren für die Rewe-Gruppe tätig ist.

Doch Florian startet nicht als Filialist. Er übernimmt den Nahkauf selbstständig – und trägt somit das volle unternehmerische Risiko. Ein Grund mehr für uns Dorfbewohner, ihn mit unseren Einkäufen zu unterstützen. Denn dabei geht es nicht nur um den Erhalt von Arbeitsplätzen, sondern auch um die Sicherung der Nahversorgung in unserem Dorf!

„Ich freue mich auf diese Herausforderung – auf das Team, die Kunden und den täglichen Umgang mit Menschen. Die Chance, Kundenzufriedenheit und persönliche Erfüllung zu verbinden, ist für mich etwas ganz Besonderes“, betont Florian. Dabei wird er nicht allein antreten: „Es wird eine Art Familienbetrieb entstehen, bei dem mich unter anderem meine Eltern tatkräftig unterstützen.“

Sorgen über Personalprobleme hat Florian nicht. Durch seine langjährige Tätigkeit in der Lebensmittelbranche verfügt er über ein gutes Netzwerk.

Ab März geht es los. „Unser Ziel ist es, nah am Kunden zu sein und die Bedürfnisse der Dörfler zu erfüllen. Der Laden wird weiter wachsen – nicht in der Größe, aber in Qualität und Service.“ Heidenoldendorf kann sich also auf eine vielversprechende Zukunft freuen – und das ist in der Tat eine gute Nachricht!

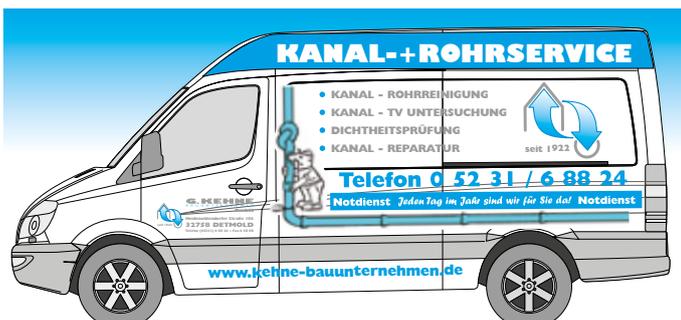


Florian Mock übernimmt ab März den Nahkauf in Heidenoldendorf

Hochzeitsfotografie
Event- u. Anlassfotografie - immer-ewig.de

**immer.
ewig**
Fotos von Herzen.

Bilder sagen mehr
als 1000 Worte...
immer-ewig.de



Notdienst

Jeden Tag im Jahr sind wir für Sie da!

KI@ssen
IT-Dienstleistungen

Strategische Beratung, digitale Lösungen
und professioneller IT Service.

Postteichweg 30 • 32758 Detmold
Tel. 05231 961130 • klassen-it.de

Auch in diesem Jahr ist wieder viel los

Termine und Aktuelles vom Hiddeser Heimatverein

(dd) Natürlich bleibt Hiddesen auch in 2025 ein überaus aktives Dorf. Auch Dank des engagierten Heimatvereins gibt es immer wieder Neuheiten und Terminliches zu berichten. U.a., dass bereits seit Ende letzten Jahres eine Familienbank im kleinen Kurpark am Haus des Gastes zum Verweilen einlädt. Und wenn auch die dreiseitige Liegebank erst jetzt zum Winter aufgestellt werden konnte, im kommenden Frühjahr werden sich die Parkbesucher ganz sicher über diese Möglichkeit der Entspannung freuen. Die Bank ist ein Geschenk des Vereins „Querbeet“, der sich in diesem Jahr leider auflösen musste. Sie stand bisher auf einem Spielplatz an der Grabenstraße in der Stadtmitte und musste im Rahmen der Spielplatzerneuerung weichen. Der Heimatverein bedankt sich herzlich bei „Querbeet“ für das Geschenk, sowie bei der EUWATEC und der Stadt Detmold für die Hilfe beim Transport und Aufbau.

Anfang November letzten Jahres haben sich die Hiddeser Vereine und Einrichtungen zur Terminabstimmung für das kommende aktuelle Jahr getroffen. Viele ehrenamtlich Engagierte planen für Sie Veranstaltungen und Aktionen in Hiddesen. Großartig, dass es in allen Ortsteilen solche Menschen gibt! Deshalb bittet auch der Heimatverein Hiddesen: Besuchen Sie die Veranstaltungen oder beteiligen Sie sich sogar an Durchführung und Organisation!

Einige Termine haben wir einmal für Sie herausgegriffen: Beachtenswert ist das umfangreiche Angebot an Senioren-Tagesfahrten des Hiddeser Ortsverbands des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Mit dem „Bremer Tattoo“, der ADLER Modewelt, dem „Aquarium Wilhelmshaven“ und dem „Zoo Osnabrück“ wurden interessante Ziele ausgesucht. Auskunft erteilt Frau Brinkmann, Telefon 05231/58227.

Am 26.03., 18.06., 24.09. und 17.12.2025 ruft das DRK von 15 – 20 Uhr zu Blutspende-Aktionen in das Haus des Gastes auf.

Am 29.03.2025 ab 10 Uhr putzt sich Hiddesen wieder im Rahmen einer „Müllsammel-Aktion“ für den Frühling

heraus. Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Vereine nehmen wieder Müllsäcke und Greifzangen in die Hand. Natürlich gibt es zur Belohnung wieder Eisgutscheine vom Eiscafé Daniele. Seien Sie dabei! Wo? Das kann jeder grundsätzlich selbst bestimmen. Womit? Im Haus des Gastes kann am Freitag (28.03.) von 13 bis 17 Uhr entsprechendes Equipment ausgeliehen werden. Wohin damit? Müllsammelpunkt ist das Haus des Gastes. Von 10 bis 13 Uhr können aber auch unter DT 89333 weitere Müll-Abstellorte gemeldet werden.

Traditionell steht am Ostersamstag das Osterfeuer der Löschgruppe Hiddesen auf dem Programm. Veranstaltungsort ist wieder der „Mufflonkamp“.

Im Rahmen des Frühlingfestes der Freibadinitiative am 27.03.2025 am Haus des Gastes findet bereits zum vierten Mal der Familientag der Hiddeser Vereine und Einrichtungen statt. Ein attraktives Programm für Groß und Klein ist in Planung. Etwas sei schon verraten: Der bekannte Kinderliedermacher „herrH“ steht ab 14 Uhr auf der Bühne. Der „Familiensoundtrack auf zwei Beinen“ weiß, wie man ein Kindermitmachkonzert für die ganze Familie zu einem unvergesslichen Moment werden lässt. Es darf ausgelassen getanzt und gefeiert werden.

Von April bis Juni gib es auch wieder vogelkundliche Exkursionen. Die Termine hierzu: 5. April, 9. Mai, 1. Juni.

Hiddesens größter Verein, der V.f.L. Hiddesen, lädt vom 28.05. bis 01.06.2025 zum Sportfest auf den Hiddeser Bent ein. Eine gute Gelegenheit, die schöne Sportanlage zu besuchen und die Sportlerinnen und Sportler kennen zu lernen.

Fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders ist das Pickertfest der Werbegemeinschaft am 15.06.2025 am Haus des Gastes. Die Küche kann an diesem Sonntag kalt bleiben, für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Augenoptikermeister
Gunter Schmidt

Friedrich-Ebert-Str. 90
32760 Detmold-Hiddesen

OPTIK
BRILLEN
SONNENBRILLEN
CONTACTLINSEN

Tel.: 05231/9807600
Notdienst: 0172/9797467



Kompetent in
Wirtschaft.



PADERBORN
Rathenastr. 4

DETMOLD
Niemeierstr. 16

**SCHLOSS HOLTE-
STUKENBROCK**
Lisztweg 17

BRILON
Keffelker Str. 24

PLÖGER | SKRZEBA | TRINN
STEUERBERATUNG

www.pst-berater.de

Am 05.07.2025 ist unser historisches Spritzenhaus an der Die Katerallee auch dieses Jahr wieder Veranstaltungsort für das Hiddeser Feuerwehrfest. Ein attraktives Programm mit Fahrzeug- und Geräteschau sowie verschiedenen Vorführungen sind neben dem Angebot an Speisen und Getränken auf jeden Fall für die ganze Familie einen Besuch wert.

Am 12.07.2025 lädt die FBI wieder zu einer Freibadparty in unser schönes Freibad ein! Mitfeiern oder etwas abseits auf dem Gelände den Abend genießen, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Die Seniorenresidenz „Augustinum“ plant für den 23.08.2025 ab 15 Uhr ein großes Fest für Bewohner*innen, Familie, Freunde und Interessierte: „50 Jahre Gemeinschaft“. An verschiedenen Stationen und Ständen – bei hoffentlich schönem Spätsommer-Wetter auch draußen in dem weitläufigen Park – können Sie sich anstecken lassen von der Gemeinschaft im Augustinum Detmold.

Für das Mufflonkamp-Fest „Hiddesen rockt!“ am 06.09.2025 im kleinen Steinbruch hat der Heimatverein als Hauptband dieses Jahr wieder „The Red Cadillac Band“ gewinnen können.

Am 07.09.2025 öffnet der TC Grün-Weiß Hiddesen anlässlich seines 50-jährigen Vereinsjubiläums seine schöne, professionelle Tennisanlage zu einem Tag der offenen Tür mit buntem Rahmenprogramm.

Der Farnclub feiert am 21.09.2025 die legendäre Kartoffelfete auf dem „Markusplatz“. Bierchen mit Leckerem aus Kartoffeln, hinterher einen Wacholder oder einen Kartoffelschnaps und nette Plaudereien – mehr braucht es nicht für eine gelungene Fete!

Erstmals hat der Heimatverein Hiddesen in diesem Jahr zu einem Kulturwochenende in das Haus des Gastes eingeladen. Die Idee, den Kulturschaffenden aus dem Ort eine Bühne zu

bieten, stand schon lange auf der Agenda des Vereins. Nach dem erfolgreichen Auftakt mit Poetry Slam, Livemusik und einer Vernissage sollen die nächsten Kulturtage vom 08.10. bis 11.10.2025 stattfinden.

Am 11.10.2025 beginnen mit einem Festkonzert im Haus des Gastes die Feierlichkeiten zu unserem 675-jährigen Ortsjubiläum. Die große Jubiläumsfeier findet dann vom 08.05. bis 10.05.2026 (!) im Rahmen eines großen Ortsteilfestes mit Festzelt in der Ortsmitte statt. Der Festausschuss hat sich bereits mehrfach getroffen. Mehr dazu im nächsten „Dorfmagazin“.

Kurz vor dem Jahresabschluss trifft sich dann die Dorfgemeinschaft am 06. und 07.12.2025 wieder an der „Reformierten“ auf dem Hiddeser Adventsmarkt.

Sie sehen: Hiddesen ist aktiv und kurzweilig. Folgen Sie also dem Aufruf des Heimatvereins und unterstützen Sie die Macher vor Ort - zumindest mit dem Besuch der Veranstaltungen.

LOKAL STARK! **Werbung im Dorfmagazin direkt vor der Haustür!**
 Sprechen Sie uns bitte an, wir gestalten Ihnen ohne Mehrkosten Ihr Wunschmotiv, planen mit Ihnen die Platzierung und garantieren einen Werbewert mit starkem Lokalcharakter...
Telefon: DT/629672-1

ÜBER 145 JAHRE TRADITION IN IHREM DIENST

MERZ UND WEGENER GmbH
BESTATTUNGSHAUS

- Vorsorge-Beratung
- Bestattungen jeder Art mit Erledigung aller Formalitäten
- Hauseigene Trauerhalle und Verabschiedungsraum

Hindenburgstraße 34 • In den Hülsen 40 • Detmold
 Stenberg 56 • Horn-Bad Meinberg

05231 / 8 84 58
www.merz-und-wegener.de

Wir pflegen mit Leidenschaft.

Pflege- und Betreuungsdienst

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

0 52 31 30 20 000

Am Gelskamp 13 • 32756 Detmold
pflegedienst-dt@awo-lippe.de

Tagespflege Südholzviertel **0 52 31 6 01 69-0**

Kostenfreier Probetag!

AWO Lippe Tagespflege Südholzviertel
 Dresdener Str. 7 • 32756 Detmold
tagespflege-dt@awo-lippe.de

AWO Pflege- u. Betreuungsdienst Lippe gGmbH www.awo-lippe.de

Ein Stück Dorfgeschichte geht verloren

Der Abriss der alten Hiddeser Turnhalle steht bevor



Die im Jahre 1929 erbaute Hiddeser Turnhalle an der Jahnstraße vom heutigen Schulgelände aus gesehen. Auf dem Bild ist bereits der 1948 errichtete Anbau zu sehen. Die heutigen Schulgebäude fehlen noch, diese wurden erst 1953 eingeweiht.

sowie ein Darlehen legten die finanzielle Grundlage für das Projekt. Die tatkräftige Mithilfe der Hiddeser Turner, die mit Hand- und Spanndiensten das Werk unterstützten, war dabei unverzichtbar. Die feierliche Einweihung fand am 1. September 1929 mit einer großen Turnschau statt.

In dieser Halle haben Generationen von Hiddesern – von der Mutter-Kind-Gruppe über die Leistungsgruppe bis hin zur Sitzgymnastik – etwas für ihr Wohlbefinden getan. Bevor in den kommenden Wochen jedoch die Abrissbirne zum Einsatz kommt, heißt es, Abschied zu nehmen von dieser lieb gewonnenen sportlichen Heimat. Es ist nur allzu verständlich, dass bei den großen und kleinen Sportlern, trotz der Freude über die neuen Räumlichkeiten, auch ein Hauch von Wehmut aufkommt.

Die Tage der alten Turnhalle an der Jahnstraße in Hiddesen neigen sich dem Ende zu und Wehmut breitet sich aus. Die Hiddeser Grundschule benötigt dringend neue Räume und das Grundstück wird für einen Neubau gebraucht, der u.a. eine Mensa und einen Gymnastikraum umfassen soll. Die Turnhalle, die Ende der 1920er Jahre, während der Weltwirtschaftskrise, in Eigenleistung durch den Turnverein „Germania Hiddesen“ errichtet wurde, hat vielen Generationen von Hiddesern einen Ort der Bewegung und des Miteinander geboten.

Der Bauplatz, ein Geschenk des Landwirts Kater, sowie zahlreiche Stiftungen, eine Lotterie, Anteil- und Schuldscheine

„Wir hatten immer viel Platz und jede Menge Spaß in dieser Halle“, berichten etwa die Übungsleiter Astrid Götze, Willi Kramer und Achim Vogt, die über 25, 40 und 50 Jahre lang die Hiddeser Jugend in dieser Turnhalle trainiert haben. Die bevorstehende Übergangszeit von voraussichtlich zwei Jahren ist ein echter Wermutstropfen, sind sich die Übungsleiter der Turnabteilung und besonders die Teilnehmenden der vier Seniorengruppen einig. Dass der Abriss jedoch unumgänglich ist, steht fest.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehmen die Hiddeser Sportler nun Abschied von der 95 Jahre alten „Alten Dame“. (Text: Wilfried Kampmeier, Turnabteilung VfL Hiddesen)



Bauen auch Sie auf unsere Erfahrung!

G. KEHNE
BAUUNTERNEHMEN
GmbH

Heidenoldendorfer Straße 104
32758 DETMOLD
Telefon (05231) 6 88 24 • Fax 6 58 88
www.kehne-bauunternehmen.de

HOCH- UND TIEFBAU
GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG
KANAL- TV- UND ROHRSERVICE
BAUWERKSANIERUNG

Frisör
Top-Hair

Inhaberin: A. Yesilkaya
DAMEN und HERREN
In den Benten 10
32758 Detmold
Tel. 0 52 32 - 8 67 91

Werbung
im
Dorfmagazin
... lesen und
gelesen werden!

Der Kreativität freien Lauf lassen

Dörfler bieten Selbstgemachtes vor der eigenen Haustür an

(dd) Der Verkauf von Wurst und anderen Lebensmittelprodukten aus Automaten wird zunehmend mehr. An diversen Standorten sieht man die „Selbstbediener“ stehen. Eine andere Art der Selbstbediener-Lädchen sind die zunehmenden Kreativbüchchen, die kreative Dörfler als Verkaufsstand in ihren Vorgärten platzieren. Meistens sind es selbstkreierte Dekoartikel oder Handarbeitswaren wie Socken oder ähnliches.

Eine dieser kleinen Büchchen steht bei Janin Schneider in Hiddesen vor dem Haus. Ein Schild im Garten weist auf den Verkauf von Dekoartikeln hin. In einem aus Holz gezimmerten Schränkchen bietet sie quasi ihr Hobby zum Verkauf an. „Mir macht das Spaß und alles rum um das Thema Dekoration ist einfach ein Hobby von mir. Die Leute nehmen meine Ideen und Produkte gerne an, dann macht es doppelt Spaß“, so die Hiddeserin, die ihr Verkaufsschränkchen das ganze Jahr über saisonal bestückt.

Auch in der Heidenoldendorfer Kantstraße gibt es ein solches Verkaufsschränkchen mit Selbstgemachtem. Über die Sommermonate findet man hier ebenfalls Dekoartikel aus der Hobbyproduktion.

In der Gebrüder-Meyer-Straße in Pivitsheide steht schon seit Jahren ein kleines Gartenhäuschen. Hier wird zwar nicht selbstgebastelt verkauft, hier wird verliehen und getauscht, und so ist aus dem roten Häuschen fast schon eine kleine Bücherei geworden. Tolle Geschichten und tolle Ideen von tollen Dörflern.



Zur Weihnachtszeit am späten Nachmittag. Das dekorative Verkaufsschränkchen von Janin Schneider in Hiddesen



DL-BIKES

Für den **BEWEGENDEN** Moment.

BIKES • SERVICE • ZUBEHÖR

Bielefelder Straße 320 • Detmold-Heidenoldendorf • Tel. 0 52 31 / 68 05 33

Wohnen auf dem Dorf hat Wert

Immobilienmakler Robin Windhausen im Interview

(dd) Robin Windhausen und seine Frau Stephanie haben sich nach jahrelanger Tätigkeit in der Immobilienbranche im letzten Jahr dazu entschlossen, ein Büro im Zentrum von Hiddesen zu eröffnen. Dort bieten sie viele Dienstleistungen rund um den Kauf/Verkauf und die Wertermittlung von Immobilien an. Robin Windhausen ist geprüfter Immobilienmakler, zertifizierter Wertermittler für Immobilien, Dipl. Anlage- & Vermögensberater und durch und durch Dörfler - und somit ganz sicher ein kompetenter Partner für unser Interview.

Hallo Robin, im letzten Jahr hast Du dein Immobilienbüro mitten in Deiner Wahlheimat Hiddesen eröffnet. Du brauchst für den Weg von zu Hause bis ins Büro die Jacke quasi gar nicht anzuziehen und blickst vom Schreibtisch auf die Grotenburg. Es gibt schlechtere Dinge, als auf dem Dorf zu leben und zu arbeiten, oder?

Es ist ein Traum! Geboren in Braunschweig, lebe ich nun bereits seit meinem zweiten Lebensjahr in Hiddesen. Zwischenzeitlich habe ich mit meinen Eltern auch in Heidenoldendorf gelebt und mich in der dörflichen Umgebung immer sehr wohl gefühlt. Besonders die Menschen rund um und in Detmold haben es mir angetan – man kennt sich und trifft im Alltag immer wieder auf Nachbarn und Freunde, hat nette Gespräche und alles, was man zum Leben braucht, direkt vor der Haustür.

Du bist ja eigentlich HiHeier, was in der Fußballersprache bedeutet: Hiddeser-Heidenoldendorfer - aufgewachsen in Heidenoldendorf und nun schon seit langem wohnhaft in Hiddesen. Was macht für Dich das Dorfleben aus und dementsprechend wohnens- und lebenswert?

Ich genieße besonders die Ruhe und die Nähe zur Natur. Mit dem Hund bin ich nur einen Steinwurf vom Wald entfernt. Die Nachbarschaft ist freundlich und hilfsbereit, die Geschäfte sind alle nah dabei und ein Schwätzchen mit den Dorfbewohnern halte ich immer gern. Also rundum perfekt, Natur, Miteinander, kurze Wege.

Die Branche ist für Dich bei weitem nicht neu, nun aber hast Du nochmal den Schritt in die Selbstständigkeit gewählt und bietest Deinen Kunden ein umfangreiches Portfolio rund ums Eigenheim an. Was hat Dich zu diesem Schritt bewogen? Mit Verlaub – auch Du bist ja leider nur noch optisch Mitte 30.

Nach meinem plötzlichen Herztod vor nun fast vier Jahren ist mir klar geworden, dass ich in meinem Leben etwas ändern muss. Das Leben ist wertvoll und besonders. Und es sollte nicht immer um höher, schneller, weiter gehen. Deshalb die Selbstständigkeit. Ich kann selbst entscheiden, dass ich für meine Kunden viel Zeit investiere und für sie da bin, aber eben auch einfach so mal eine kleine Auszeit einschieben, um Kraft zu sammeln. Außerdem darf ich auf mein Bauchgefühl hören, ohne dass es um Gewinnmaximierung geht – wenn meine Kunden mehr Zeit brauchen, darf ich diese verschenken, ohne auf die Uhr sehen zu müssen. Das gibt nicht nur den Kunden ein gutes Gefühl – auch für mich ist es ein deutlich sinnstiftenderes Arbeiten.

Womit wir bei Deinem Fachgebiet wären. Der Immobilienmarkt, ob Stadt oder Land, war in den letzten Jahren kaum zu bremsen. Neubau, Altbau, saniert oder als Lebensaufgabe für geschickte Hände, die Preise waren oder sind, im Vergleich zu dem was mal war, explodiert. Wer heute ein Haus kaufen möchte, der muss entweder finanziell gut ausgestattet oder sehr mutig sein, vielleicht auch beides... wie ist da Deine Meinung?

Ganz egal, wie der Immobilienmarkt war oder ist – wichtig ist hier stets ein ehrlicher und klarer Blick auf die Immobilie und die damit verbundene Investition. Zunächst einmal bewerten wir jede Immobilie fachgerecht, das ist der erste und wichtigste Schritt. Hierbei schauen wir genau: wie ist die Substanz des Hauses, was wurde bereits saniert?



Elektro Thiersch

Inh. Jörg Sprick



05231-88566

Friedrich-Ebert-Str. 36 / Detmold-Hiddesen

Installationstechnik • Fernmeldetechnik • Datentechnik • Alarmanlagen
Beleuchtungstechnik • Industrieanlagen • Gebäudeleittechnik • Lichttechnik
SAT- / Antennentechnik • Haushaltsgeräte • Photovoltaik • EDV-Verkabelung

Wie ist die Lage und heutzutage genauso wichtig, was wurde schon für die Energieeffizienz getan, Stichwort Heizung, Fenster oder Dämmungen? Wo liegen eventuelle Defizite, wo muss der neue Eigentümer noch Hand anlegen? Über die Jahre haben wir einen guten Blick für die Immobilien entwickelt – und ein Netzwerk aus erfahrenen Handwerkern aufgebaut. Auch für die Finanzierung können wir Profis empfehlen. So helfen wir gern unseren Kunden, den Mut für das Eigenheim aufzubauen. Mit starken Partnern an unserer Seite.

Wenn Du mal in die sprichwörtliche Glaskugel schaust: Wie wird sich der heimische Markt in den kommenden Jahren entwickeln?

Das ist schwierig. Die Glaskugel hat wohl niemand von uns. Was aber klar ist: Wer den Wert seines Eigenheimes stabil halten möchte, darf vor Sanierung und erneuerbaren Energien keine Angst haben. Im täglichen Gespräch höre ich immer wieder, wie wichtig den Kunden geringe Nebenkosten sind. Niemand möchte „für draußen heizen“. Und die stetig steigenden Kosten, besonders für Öl und Gas, lassen sich durch gute Dämmung, neue Fenster und die Umstellung der Heizung besser im Zaum halten. Insgesamt bedeutet das: Jede Sanierung für das Eigenheim spart den Eigentümern einiges an Nebenkosten, jeder Vermieter und jede Vermieterin gestaltet durch energetische Sanierung sein Renditeobjekt attraktiver und in beiden Fällen ist bei einem Verkauf der Preis der Immobilie deutlich höher als bei unsanierten Immobilien.

U.a. die Stadt Detmold versucht an vielen Stellen und gefühlt teils mit der Brechstange Wohnraum zu schaffen. Ein gutes Beispiel dafür ist die Planung der Bebauung der „Pferdewiese“ an der Hiddeser Straße in Heidenoldendorf (siehe Bericht ab Seite 4). 15 Wohneinheiten als Reihenhäuser, schmal und dafür hoch und auf so kleinen Parzellen, dass man nicht



Robin Windhausen betreibt sein Immobilienbüro im Zentrum von Hiddesen.

mal sein Auto vor dem Haus abstellen kann. Schön, so war es auf der Bürgerversammlung wahrzunehmen, findet das niemand. Wenn wir also nicht oder nur teilweise, wie es in dem Fall die Stadt tut, von sozialem Wohnungsbau sprechen: Ist das tatsächlich der Trend, mit dem man sich abfinden muss und vor allem, der vom Markt auch abgefragt wird?

Bisher habe ich mit keinen Kunden gesprochen, der im Reihnhaus mit wenig Fläche, dafür mit vielen Treppen und ohne Parkmöglichkeit wohnen möchte. Sozialer Wohnungsbau? Auf jeden Fall. Mit der Brechstange? Keinesfalls. Gerade für finanziell schwächere Familien sollte der Wohnraum viel zu bieten haben. Schließlich muss man bedenken, dass wir hier immer noch von einem Zuhause sprechen. Und das ist wohl der wichtigste Ort der Welt. Warum soll es nicht mal eine Parkmöglichkeit geben? Warum viele Treppen, wo immer öfter nach Barrierefreiheit gefragt wird? Jeder Mensch kann einmal in die Lage kommen, nicht viel Geld verdienen zu können. Deshalb sollten wir uns fragen: Würde ich dort einziehen wollen und mich wohlfühlen können? Bitte umblättern >>>

HELLBERG ■ ■
MALERMEISTER

Maler- & Lackierermeister · Energieberater · Glaserarbeiten aller Art

Freibadstraße 83 | 32758 Detmold

Fon 0 52 31 . 6 94 36

Mobil 0 171 . 8 11 64 30

www.malerbetrieb-hellberg.de

Lübbecke Tiefbau



Kanal-TV - Dichtheitsprüfung - Kanalsanierung

Im Seelenkamp 21 • 32791 Lage • Tel.: 05232 / 975 17 20 • EMail: info@luebbecke-tiefbau.de

Wohnen auf dem Dorf hat Wert

Immobilienmakler Robin Windhausen im Interview

Was ist der aktuelle Trend der Lipper? Hiddesen weiterhin vorneweg? – Sind mehr die Dörfer gefragt oder lieber in die Stadt, um allem nah zu sein?

Ja, Hiddesen ist gefragt. Und doch möchten die Menschen so individuell wohnen, wie sie sind! Viele zieht es in die Stadt, weil sie hier ihr Auto oftmals stehen lassen können. Die Vororte haben dafür meistens den Vorteil der Ruhe – und auch die Preise sind günstiger als in der Stadt, Parken ist kein Problem und Kinder haben hier oftmals mehr Möglichkeiten. Jeder unserer Detmolder Vororte hat seine Vorzüge – sei es die Nähe zur Natur, gute Anbindungen an andere Städte, günstigere Verkaufspreise oder top Infrastruktur. So hat jedes Dorf seine eigenen Vorzüge und kann nicht mit dem „Gießkannenprinzip“ bewertet werden.

Die Detmolder „Westdörfer“ Pivitsheide, Hiddesen und Heidenoldendorf bieten viel. Jedes der Dörfer hat min. einen Nahversorger, eine Apotheke, ärztliche Versorgung, ein Freibad, eigene Grundschulen etc. Ganz ehrlich – wir haben für „Zuzieher“ doch tolle Argumente, oder?

Auf jeden Fall! Immer wieder erlebe ich Gespräche mit begeisterten „von weiter weg Städtern“, die unser Leben hier zwingend wollen! Unsere „Westdörfer“ sind großartig ausgestattet – nicht nur mit allen von Dir aufgezählten Vorzügen. Meine Suchkunden berichten immer wieder von der Freundlichkeit der Mitmenschen, den vielen aktiven Vereinen und Aktionen der Dörfer. So haben wir im Laufe der Jahre bereits viele „Neulipper“ in ihr neues Heim begleiten dürfen – und diese sind noch immer absolut glücklich und zufrieden!

Neben den teils entstehenden Neubauf Flächen ist auch immer mal wieder ein schicker oder schick zu machender Altbau auf dem Markt. Was ist Dein Rat, damit der Altbaukauf kein Albtraumkauf wird?

Eine gute Beratung. Am besten mit Profis. Wir haben selbst vor vielen Jahren ein altes Haus gekauft, deshalb kann ich sagen, dass es durchaus Unterschiede gibt. Hier lohnt stets ein genauer Blick. Oder besser noch zwei oder drei. Aber keine Angst! Wir unterstützen mit Rat und Tat, holen Profis dazu und lassen unseren Kunden die wichtige und notwendige Zeit, um die Kosten der nötigen Sanierungen einzuholen und zu berechnen.

Und Du persönlich... bist Du eher der Altbautyp oder lieber den Neubau, in dem die Fußleiste dann auch ohne Nagel der Wand folgt?

Ich bin eher Typ Altbau. Ein altes oder älteres Haus erzählt bereits eine Geschichte. Es ist spannend zu sehen und zu fühlen, was vorherige Bewohner den Räumen mitgegeben haben, was die jeweilige Architektur über die Zeit der Erbauung erzählt. Oftmals fasziniert mich auch die Lage und die über lange Jahre gewachsenen Gärten. Hier empfinde ich die Unterschiede besonders stark. Sind bei Neubauten die Gärten meist noch wenig bewachsen und mit viel Stein versehen, stehen die älteren Gärten bereits in voller Blüte, verfügen über Stauden und Bäume, gewachsenen Sichtschutz und die ein oder andere gemütliche Ecke zum Verweilen.

Entweder-oder-Fragen:

Schalke oder BVB? **BVB**

Bier oder Wein? **Ich trinke beides gern – ein gemütliches Glas Wein am Kamin, das Bier in der Dorfkneipe.**

E-Bike oder „Bio-Bike“? **Ich liebe mein E-Bike – allerdings nur, wenn es nicht regnet!**

Auto oder Bahn? **Das Auto. Mit Hund und Kind bin ich da flexibler.**

Nord- oder Ostsee? **Beides. Der rauhe Wind der Nordsee und die ruhigere Ostsee – beides absolute Traumziele!**

Buch oder Film? **Ich würde gerne mehr lesen, aber definitiv der Film.**

Lieber Robin, vielen Dank!



Yilmaz
Ihr Handwerksbetrieb
für Sanitär- und Heizungstechnik

Lagesche Straße 3 - 32756 Detmold

Telefon 0 52 31 - 3 08 19 58
Mobil 01 77 - 7 13 22 20
Telefax 0 52 31 - 3 08 19 59
eMail yilmaz-haustechnik@gmx.de

Schöne Wärme...!



Es fällt manchmal schwer, die passenden Worte zu finden. Einen Kondolenzratgeber finden Sie auf unserer Webseite.

www.Haferbeck-Toepper.de

Bestattungshaus Haferbeck-Töpfer
eigene Trauerhalle mit Cafe-Raum

Detmold • Friedrich-Ebert-Straße 128 • Tel.: 0 52 31 8 84 48
Filiale Heidenoldendorf Bielefelder Straße 263

Parksanierung läuft

Initiatoren bitten weiter um Spenden

(dd) Die Neugestaltung der Parkanlage im Hiddeser Zentrum, direkt neben der evangelischen Kirche, ist in vollem Gange. Im Rahmen der „Auffrischung“ soll er so zu einem der schönsten Fleckchen am Fuße des Hermannsdenkmals werden.

Der Umfang der Maßnahmen hängt jedoch von den finanziellen Mitteln ab. Der Park soll nicht nur aufgewertet werden, er soll auch ein moderner und barrierefreier Ort werden, der von allen Generationen genossen werden kann. Geplant sind neue, komfortable Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen, Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder und vielleicht sogar die Wiederherstellung des charmanten „Pucker“-Brunnens. Der Heimatverein bittet insbesondere um Unterstützung bei den Investitionen für die Anschaffung von attraktiven Bänken und Tischen, Spiel- und Bewegungsgeräten für Kleinkinder, die Inbetriebnahme des „Pucker“-Springbrunnens und die Installation eines dauerhaften Strom- und Wasseranschlusses. Hierfür ist laut Heimatverein jeder Beitrag, ob groß oder klein, wertvoll und helfend.

Gespendet werden kann direkt beim Heimatverein Hiddesen e.V.: IBAN DE56 4765 0130 0046 1021 66 (Sparkasse PB-DT-HX) oder IBAN DE18 4726 0121 1020 2714 11 (Verbund-Volksbank OWL eG) unter dem Stichwort „Parksanierung“. Für die Zuwendungsbescheinigung geben Sie bitte Ihren Namen und die Anschrift auf der Überweisung mit an!

Heute starten wir mit einer wichtigen Aktion für unseren Dorfpark! Gemeinsam mit Cord Brüning vom Heimatverein Hiddesen e.V. setze ich mich dafür ein, Spenden bei Hiddeser Geschäftsleuten zu sammeln. Unser Ziel: Den Park zu einem modernen, lebendigen Treffpunkt für alle Generationen zu machen. Alle Infos findet ihr auf dem Plakat im Park oder auf der Website: www.haus-des-gastes-hiddesen.de. Wir freuen uns auf viele Unterstützer. Bis in Kürze 🙏



Auch in den Sozialen Netzwerken sind die Hiddeser aktiv und rufen zum Spenden auf.



Heiko Steinbarth

Malermeister

Winkelweg 23
32758 Detmold

Tel.: 05232/850798
Fax: 05232/850799

Mobil: 0172/5250355
Heiko.Steinbarth@gmx.de



Tiefbau

Runte

Detmold

- Rohrleitungsbau DVGW
- Fernwärme FW 601
- Kanalisation
- Druckentwässerungsanlagen
- Erdkabelbau
- Saugbaggerarbeiten
- Pflaster-/ Erdarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- HDD - Horizontalbohrungen

Am Gelskamp 21 · 32758 Detmold
Tel. 05231/6170-0 · Fax 05231/6170-20
E-Mail: info@runte-tiefbau.de · Internet: www.runte-tiefbau.de



Kollwitz

GmbH & Co. KG

Heizung-, Sanitär und Umwelttechnik

HAUSTECHNIK IN GUTEN HÄNDEN!

Elisabethstr. 69 Tel.: 05231 68695
32756 Detmold www.hj-kollwitz.de



In Würde altern,
Mensch bleiben!

www.pflege-vorort.de

Stoddartstr. 48
32758 Detmold / Pivitsheide
Telefon: 0 52 32 / 85 07 72
Fax: 0 52 32 / 85 07 73

Es droht Ärger!

Bürger wehren sich gegen Bauvorhaben an der Birkenallee

(dd) Wie in Heidenoldendorf, so haben sich auch in Hiddesen Anwohner eines Bauvorhabens zu einer Bürgerinitiative zusammengesetzt. Bei unserem Vor-Ort-Termin mit Vertretern der Initiative, die immerhin bereits aus 32 Anwohnern besteht, kommt der Unmut schnell und deutlich rüber.

Es handelt sich hierbei um das bereits in diversen Medien beschriebene Bauvorhaben an der Birkenallee. Hier sollen drei Mehrfamilienblöcke samt Tiefgaragenkomplex entstehen. Die Wohnblöcke werden in ihrer Gesamthöhe alle umliegenden Gebäude überragen, Bauweise und Größe passe deshalb nicht in das vorhandene Ortsbild und hätte somit nie genehmigt werden dürfen, dies wurde der Initiative auch von einem fachkundigen Juristen bestätigt. Wie in Heidenoldendorf, so ist auch hier die Bürgerinitiative nicht generell gegen eine Bebauung, fordert aber die Planung der aktuellen Firsthöhe um drei Meter zu senken.

Zudem sind die Anwohner nicht nur über das bauliche Geschehen verärgert. Auch der Umgang und die Kommunikation der Verantwortlichen, das Bereitstellen von Informationen und Geben von Antworten sind aus Sicht der Initiative wenig bürgernah. Eingangs wurde mit einem schicken Bauzaunbanner ein völlig anderes Vorhaben beworben. Man fühlt sich getäuscht - ernst genommen schon gar nicht.

Beim Baulichen stützen sich die Bürger nun auf das einstige Argument der Stadt. Diese hatte es sich im Genehmigungsverfahren wohl zu Nutze gemacht, dass es für die zu bebauende Fläche keinen Bebauungsplan gibt und somit auch keine genaue Deutung von Bauhöhen oder ähnlichem.

Da, wo aber kein Bebauungsplan existiert, greift der Paragraph 34 des Baugesetzbuches - und dieser verlangt, dass eine Bebauung „sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt“. Steht man nun an der Baustelle, die mittlerweile von einem riesigen Krater zu einem tatsächlich erschreckend großem Bauwerk gewachsen ist, dann sucht man Gleiches im nahen Umfeld vergebens.

Die bereits im Bau befindlichen Häuser werden bei Fertigstellung ein Stockwerk mehr als die Häuser der umliegenden Anwohner auf dem Sockel haben. Optisch werden diese dreigeschossig erstellt. Zum Ärger der Anwohner handelt es sich baurechtlich aber lediglich um zwei Vollgeschosse. Bei einer derartigen Bauweise wird das dritte Geschoss flächenreduziert gebaut. Werden 74% der darunterliegenden Grundfläche nicht überschritten, dann gilt dieses eben nicht als Vollgeschoss und das macht eine Genehmigung dann halt deutlich leichter.

www.gupro.de



GTÜ Gutachten und Prüfstellen
6 x in OWL

Wittekindstr. 24
32758 Detmold
Tel.: 05231 9440090
info@GUPRO.de

UNFALLGUTACHTEN
SCHADEN-HOTLINE
0800 200 44 10 gebührenfrei



KFZ-Hauptuntersuchung • Änderungsabnahme • Einzelabnahmen • Oldtimer Gutachten • Campinggas-Abnahme



Friseurmeisterin & Visagistin
Ginas Hair & Make - Up
Deine Friseurmeisterin & Visagistin aus OWL

Damen • Herren • Kinder
Wir vergeben gerne kurzfristig Termine

Stoddartstraße 57 • 32758 Detmold
Telefon: 05232 - 89003



Malermeister



Schnitger

Detmold • Pivitsheide VH
malermeister-schnitger@t-online.de

Tel. 0 52 32 8 60 37

Lust auf  Farbe?

Ausführung aller Maler- u. Lackierarbeiten

Laut Bürgerinitiative stellt die Stadt eine argumentative Verbindung zu weit entfernten Bauwerken her. Diese, nicht mal in Sichtweite liegenden Bauten, wären der gelegte Maßstab. Für die Anwohner ist diese Begründung ein nicht ernstzunehmender Schlag ins Gesicht. Die Stadt vertritt den Standpunkt, sich an geltendes Gesetz zu halten, dies versucht die Initiative nun mit dem Hinweis auf die Firsthöhe der Umgebenden Gebäude in Verbindung mit dem genannten Paragraphen zu widerlegen.

Die Bürgerinitiative sorgt sich nicht nur wegen der aktuellen Geschehnisse. Endet diese Sache zu ihrem Unverständnis wie vom Bauträger geplant, dann fürchtet sie eine weitere klotzige Bebauung der umliegenden Flächen. Nach ihrer Meinung würde das gerade entstehende Bauwerk allen weiteren Tür und Tor öffnen. Die Initiative fürchtet um ihre Wohn- und Lebensqualität, das Vernichten der Umgebungsstruktur und somit dem kommerziellen Ausverkauf eines der schönsten Flecken im Dorf.

Zum optischen Dagegen kommt auch einiges an weiteren negativen Auswirkungen, neben den bereits bekannten Problemen wie die Auswirkung auf das Grundwasser usw. wird es auch unweigerlich zu einer Zunahme an Verkehr kommen. Die Stellflächen in den Tiefgaragen werden nicht ausreichen und die Vermutung, dass außerhalb parkende Fahrzeuge die aktuelle Situation zunehmend verschlechtern (schon jetzt fehlen Parkplatzflächen und die Straßen sind durch den Kindergartenverkehr stark frequentiert) liegt nahe.

Die Bürgerinitiative will deshalb hart bleiben und der Maßnahme weiterhin mit allen legalen Mitteln entgegenwirken. Hierzu hat sie zum Jahresbeginn erneut ihre Sicht der Lage, die sie als rechtswidrig ansieht, schriftlich dargelegt. In wie Weit sich die Stadt und der Bauherr, der schon heute einiges an Geld investiert hat, dem annimmt, bleibt abzuwarten.




**FLIESENLEGER
M. ADAM**
TEL.: 0173-9495189
STAPPELLAGER STR. 49 • 32791 LAGE

- DER REKLAMELADEN -
KREATIVLIPPER
MEDIENGESTALTUNG & WERBETECHNIK
SEIT 1996

EINLADUNGSKARTEN,
TEXTILDROCK UND MEHR:
**DRUCKSACHEN
AUCH FÜR PRIVAT**
KREATIVLIPPER.de

Ihr Imbiss
mit dem
guten
Geschmack!

Free
WiFi

Plantagen-Grill

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag - Sonntag von 10:30 - 21:00 Uhr
Vorbestellungen unter: 05231 / 67881

www.plantagengrill.de

Plantagenweg 97 • 32758 Detmold



Breidenstein
Optik

Gaby Stührenberg
Augenoptikermeisterin

Tel. 0 52 32 / 42 89
Friedrichstraße 8
32791 Lage

breidenstein-optik.de

...angenehm
anders!

Eine Sorge weniger

Neuer Vorstand im Heimatverein Pivitsheide VH



Freuen sich auf die Zukunft des Heimatvereins Pivitsheide VH: v.l. Edith Stührenberg, Andreas Brauer, Rosemarie Quast, Michael Bröske, Heinz Riethausen, Detlef Möhle

(HV/dd) Mit Sorge waren die Mitglieder des Heimatvereins Pivitsheide VH zum Ende des Jahres zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte Kohlpott erschienen. Der langjährige Vorsitzende des Vorstandes Heinz Riethausen hatte zu der Sitzung eingeladen. Bei der letzten Mitgliederversammlung hatte sich bei den Wahlen kein neuer Vorstand gefunden.

(HV) Die bisherigen Vorstandsmitglieder Conny Schneiger, Heinz Riethausen und Detlef Möhle hatten sich damals bereit erklärt, den Verein vorübergehend kommissarisch weiter zu führen. Daher stand jetzt eine mögliche Auflösung des Vereins im Raum.

Es waren rund 45 Vereinsmitglieder der Einladung gefolgt. Heinz Riethausen stellte die aktuelle Situation des Heimatvereins nochmals vor und wies auch auf die sehr solide Finanzlage hin. Hoch erfreut zeigten sich alle Mitglieder, dass sich Andreas Brauer spontan bereit erklärte, den Vorsitz des Vorstandes zu übernehmen. Rosemarie Quast und Edith Stührenberg stellten sich ebenfalls zur Wahl für den Vorstand. Ortsbürgermeister Michael Bröske erklärte sich bereit, den Vorstand als Beisitzer zu unterstützen. Mit einem so positiven Verlauf hatte man nicht gerechnet, und so wurden alle Kandidaten einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt und mit anhaltendem Beifall für ihr Engagement belohnt.

Der Vorsitzende des Dorfausschusses Pivitsheide VH Gerold Knettermeier zeigte sich erleichtert und gratulierte dem neuen Vorstand zur Wahl: „Seit 60 Jahren besteht der Heimatverein hier in VH, schön, dass ihr euch weiterhin für unseren Ort Pivitsheide VH engagiert!“. Der Heimatverein vertritt die Interessen der Pivitsheider Bürger und organisiert in verschiedenen Arbeitsgruppen z.B. die jährliche Aufstellung des Maibaums, die jährliche Aufstellung des Adventskranzes und die Instandhaltung der Parkanlage Hasselbachtich.



Geschäftsstellenleiter
Dirk Pagel
ServiceCenter Pivitsheide
 Augustdorfer Straße 2 · 32758 Detmold
 Tel. 05232 9842-0 · Fax 05232 9842-10
dirk.pagel@lippische.de



Lippische
 Landesbrandversicherung AG

Kosmetik & mehr

hautsache schön

by Lena Hadel

Am Palsberg 6 · 32758 Detmold · Tel.: 01 72 / 2 55 04 76
www.hautsacheshoehn-detmold.de

FLIESEN • NATURSTEINE • VERLEGUNG

Schauen Sie doch mal vorbei oder besuchen Sie uns im Internet...

Im Seelenkamp 8c
32791 Lage

Fon (05232) 6 44 43
fliesenstudio-lage.de



www.km-autohaus.de

Lernen Sie uns kennen! Ausführliche Informationen auch im Internet.



K&M AUTOHAUS

zuverlässig u. kompetent bei allen Marken

Bei uns erwartet Sie die aufregende
PEUGEOT-Welt in ihrer ganzen Vielfalt.
Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie einmal persönlich bei uns vorbei.

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Finanzierung / Leasing
- Reparaturen aller Fabrikate
- Hol- und Bringservice
- Werkstatt- Ersatzwagen

- Abschleppdienst
- Reifendienst / Einlagerung
- Wartung
- Moderne Diagnosetechnik
- Klimaservice

- Direktannahme
- HU und AU
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugaufbereitung



Schon gewusst?
Wir bieten unseren
Werkstattkunden einen
KOSTENLOSEN
Hol- u. Bringservice.



K&M Autohaus GmbH
Am Gelskamp 23
32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 9 62 15-0
Fax: 0 52 31 / 9 62 15-29
service@km-autohaus.de

VERKAUF
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

WERKSTATT
Mo - Do 7.30-17.30 Uhr
Fr 7.30 -16.00 Uhr

Es tut sich was

Diverse Leerstände neu besetzt

(dd) Das Dorf ist weiterhin attraktiv, auch für Selbstständige. In den letzten Wochen wurden zahlreiche Leerstände durch gewerbliche Mieter neu besetzt - und das ist eine richtig gute Nachricht. Das ehemalige Reiterfachgeschäft Heidenoldendorf und der alte Lottoladen der Diekhofs in Pivitsheide VL sind nur zwei Beispiele.

Gründe für den Standort Dorf gibt es genug. Zum einen sind die Ladenlokale und Gewerbeflächen auf den Dörfern natürlich günstiger als vergleichbare Objekte in der Stadtmitte, zum anderen liegen aber auch weitere Vorteile des Standortes Dorf auf der Hand.

LOKAL STARK!

Werbung im Dorfmagazin
direkt vor der Haustür!

Sprechen Sie uns bitte an, wir gestalten Ihnen ohne Mehrkosten Ihr Wunschmotiv, planen mit Ihnen die Platzierung und garantieren einen Werbewert mit starkem Lokalcharakter...

Telefon: DT/629672-1

Im Dorf parkt man kostenlos, oft sogar direkt vor der Tür und auch das Gesehenwerden ist nicht zu unterschätzen. Die beiden oben Erwähnten zum Beispiel profitieren ganz sicher von der starken Frequenz der Bielefelder Straße.

In den letzten Monaten wurden noch weitere Objekte neu vermietet. Das ehemalige Knispel in Hiddesen, der „Tränenkrug“, die Gastronomie am Tennisgelände und der damalige Standort des Weingeschäftes/Blumenhauses in Pivitsheide VH oder auch die Räume der Firma Auto Gaus in Pivitsheide VL.

Auch Übernahmen von vorhandenen Gewerben (siehe Bericht Nahkauf Seite 11) sind immer tolle Nachrichten. Somit steht fest: Die Dörfer bleiben attraktiv zum Wohnen und zum Arbeiten. Damit das so bleibt, gilt es auch weiterhin die Augen und Ohren offen zu halten, das Ehrenamt in den Vereinen zu unterstützen und den Handel, das Handwerk sowie das Angebot der lokalen Dienstleister wert zu schätzen und dann auch anzunehmen.

Den Friseur in der Nähe zu suchen, die Brötchen frisch vom Bäcker zu holen anstatt welche vom Discounter aufzubackern und den Einkauf beim hiesigen Nahversorger zu machen und vielleicht nicht in einem der großen Märkte auf der grünen Wiese. All das hilft das Dorfleben auf trapp zu halten und die Lebensqualität, und somit im übrigen auch den einer Immobilie, zu sichern.

Natürlich ist das auch immer leichter gesagt als getan. Der „kleine“ Dorfbäcker, der mit Backkunst und wertigen Zutaten versucht mit Qualität zu überzeugen, kann den Preiskampf gegen die großen Ketten gar nicht gewinnen. Das bedeutet eben dann, dass dieser seine Brötchen nicht nur härter verdienen, sondern auch teurer anbieten muss. Das Beispiel ist adaptierbar auf viele andere Selbstständige im Dorf. Auch auf den Handel, der nicht nur gehen eventuelle Ballungsgebiete kämpft, sondern eben auch gehen die Onlineriesen. Somit bedeutet es eventuell auch, dass man vor Ort eventuell ein bisschen tiefer in die Tasche greifen muss. Das geht sicher nicht in jedem Haushalt - diejenigen, denen das aber möglich ist, die sollten das auch bestenfalls tun. Was wäre das Dorf ohne einen Bäcker oder andere Versorger?

Deshalb ist es eine wahre Freude zu sehen, dass - wie eingangs beschrieben -, das Dorf lebt und sich die Leerstandslücken auch wieder schließen.

ServiceCenter Heidenoldendorf

Geschäftsstelle

Kunze und Heide OHG

Bielefelder Str. 265 | 32758 Detmold
Tel. 05231 45817-0 | Fax 05231 45817-10
sc.heidenoldendorf@lippische.de

 [lippische.de](https://www.lippische.de)

 **Lippische**
Landesbrandversicherung AG



Malerbetrieb Berg
Viktor Berg

Elisabethstraße 20
32791 Lage

Tel. 01 76 / 62 29 75 82
info@berg-malerbetrieb.de

Malarbeiten aller Art

Zuverlässig – kompetent und preisfair



Ambiente

Blumen mit Pfiff

Hochzeitfloristik • Arrangements
Trauerfloristik • Dekorationen • Geschenkideen

Blomberger Straße 20 • Detmold • T.: 05231.22891 • [ambiente-blumen.de](https://www.ambiente-blumen.de)

Rodelparadies Hermannsdenkmal

Groß und Klein nutzen Wetter und Ambiente zum Rodelspaß

(dd) Wenn denn mal ausreichend Schnee liegt und man darüber nachdenkt, wo man in Dorfnähe gut Schlittenfahren kann, dann kommen sicher die Wenigsten auf die Umgebung am Hermannsdenkmal. Pivitsheider und Hiddeser favorisieren da eventuell mehr die Schlepperwiese, die Heidenoldendorfer vielleicht den Vietberg, beides wird bei passenden Bedingungen auch gut besucht. Am 2. Januarwochenende jedoch konnte man sehen, dass auch der Rodelspaß am Hermann vielen Dörflern einen schönen Wintersonntag verschaffte.

Man staunte nicht schlecht, der gebührenpflichtige Parkplatz am Hermannsdenkmal war proppenvoll. Zwar war ein Teil der Fläche wegen der Schneeräumung gesperrt, die übrigen Parkflächen waren jedoch komplett belegt. Unzählige Wanderer und Rodler tummelten sich rund um das Denkmal. Letztere waren fast ausschließlich Familien mit Kindern, die wirklich jeden - auch den kleinsten Hügel bzw. Huckel - zur „Talfahrt“ nutzten. Auf allen Wegen mit auch nur etwas Gefälle kamen einem die Kinder auf ihren Schlitten, Bobs und Rutschkissen entgegen. Überall vermischte sich ein freudiges Getümmel, lautes Lachen und auch mal ein schnell getröstetes Weinen mit bester Wintersonnenstimmung - ein wahrhaft herrlicher Tag unter dem Wahrzeichen unserer Heimat.

Die beliebteste Abfahrt war dabei gerade erst neu geschaffen. Unterhalb des neuen Ausstellungs-Neubaus ging es für die ganz Kleinen einige Meter bis zum Waldrand, die Großen hatten die Möglichkeit, bis tief in den Wald zu düsen. Auf der anderen Seite wurden selbst die Abgänge der Sitzreihen an der Freilichtbühne als Abfahrt genutzt.

Schade dabei, dass es den alten Kiosk leider nicht mehr gibt und die Gastronomie vor Ort an solchen Tagen leider auch nicht mitspielt. Aber klar ist aber auch: Ohne wirtschaft-



Januar 2025: Sensationelles Winterwetter mit Sauerlandbedingungen am Hermannsdenkmal.

lichen Sinn (sprich die Aussicht auf finanziellen Erfolg), wird das wohl das Verständnis aller finden müssen. Aber: Es war ein Tag zum Weiterempfehlen.

Fahrräder und Zubehör Thorsten Hahn

Unser familiengeführter Betrieb ist Ihr Ansprechpartner für Markenräder von namhaften Herstellern und umfangreiches Zubehör.



*Wir sind vor Ort...
seit mehr als 20 Jahren!*

Bielefelder Str. 360, Detmold | Tel.: 05231-69851



Cat-u-Bello
Ausbildungs- u. Erziehungszentrum für Hund u. Mensch

**Qualität und Kompetenz - wir bieten
Kurse, Seminare & Workshops
für Hund und Mensch**

Cat-u-Bello - die Tierpension
Ausbildungs- u. Erziehungszentrum
Inhaberin: Gabriele Gottwald
Barntruper Straße 202 • 32758 Detmold
Telefon 05231-3016851



Weitere Informationen und
Bilder finden Sie unter
www.cat-u-bello.de

SCHELPMEIER

**Kompetent, vielseitig
und zuverlässig...**

Blaise-Pascal-Str. 8
32760 Detmold

Fax 0 52 31 / 2 81 89
schelpmeier-gmbh@t-online.de

GmbH & Co. KG

- Heizung
- Sanitär
- Bäder
- Metallbau

Diskussion um Zerstörung von Wanderwegen

Wanderer sehen Reiter auf Wanderwegen kritisch



(dd) In der aktuellen Jahreszeit leidet der Waldboden durch jedwede Nutzung. Der durch Niederschlag aufgeweichte Boden ist angreifbar, sei es durch den Forstbetrieb, durch Wanderer, Mountainbiker oder eben auch durch Pferde, dessen Reiter auch die Wanderwege für ihren Ausritt zu nutzen scheinen - genau hierzu gab es u.a. in der Facebook-Gruppe „Hiddesen - das schönste Fleckchen Erde am Fuße des Hermanns“ bereits einige Diskussionen. Rund um den Hiddeser Bent scheint das Problem recht groß zu sein.

Das Reiten in der freien Landschaft und im Walde ist in Nordrhein-Westfalen durch das Gesetz zur Sicherung des Naturschutzes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz) geregelt. Demnach ist es erlaubt, private Wege und Pfade, Wirtschaftswege, Feldraine, Böschungen, Öd- und Brachflächen und andere landwirtschaftlich nicht genutzte Flächen zum Zwecke der Erholung auf eigene Gefahr zu betreten. Für Reiter wird die Betretungsbefugnis in der freien Landschaft in § 50 des Landschaftsgesetzes eingeschränkt. Die Beschränkung wurde vor einiger Zeit jedoch „reformiert“. Heute gilt, dass im Wald grundsätzlich auf allen Fahrwegen geritten werden darf (§ 58.2 LNatSChG). Es gibt allerdings Ausnahmen, nach denen diese Regelung ausgeweitet oder eingeschränkt werden kann. Für Reiterinnen und Reiter ist es daher weiterhin notwendig, sich über die Regelungen zu informieren, die vor Ort gelten.

Fest steht aber wohl, dass soweit keiner gegen Recht verstößt und es somit ist wie immer im Leben - man muss zusammen auskommen. Wanderer, Biker und Reiter, die alle mit demselben Ziel der Erholung unseren schönen Wald nutzen, müssen gemeinsam darauf achten, diesen auch zu erhalten.

Das Beste an der Heimat ist ein **schönes Zuhause!**

Optik, Schutz und Wärmedämmung.
Ihre Fassade in neuem Look.

Die Fassade ist die Visitenkarte eines Hauses. Unsere Kombination aus gestalterischen Elementen, innovativen Materialien und handwerklichen Know-how schenkt Ihrer Fassade Qualität und Eleganz.



Bielefelder Straße 289 • 32758 Detmold
05231/305560 • gefa-malerbetrieb.de



„ALLES UNTER
EINEM DACH!“

WIR HABEN
WAS IHR BRAUCHT:



Festzelte

PARTYZELTE
PAVILLONS
PAGODENZELTE



Heizungen

HEIZPILZE
HEIZLÜFTER
ZELTHEIZUNG



Garnituren

STÜHLE & TISCHE
BIERZELTGARNITUREN
STEHTISCHE



Catering

DIV. BUFFETS
GETRÄNKESERVICE
COCKTAILBAR



Equipment

LIGHT & TON
THEKEN
KÜHLUNGEN

WEITERE INFOS:



0 52 32 / 69 78 96



folgt uns | kohlpott.de





Kloß

Ihr Partner vor Ort

...seit 25 Jahren!

Kompetenz

Wir vermitteln unseren Kunden Kompetenz durch beste Arbeits- und Produktleistung rund ums Auto. Reparaturen werden bei uns mit Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität durchgeführt.

Persönlichkeit

Persönliche Beratung steht bei uns ganz oben. Wir gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein. Schließlich kennen wir Ihre Automarke und reparieren sie von Meisterhand

Vertrauen

AUTOFIT ist die Servicemarke für Autofahrer, die Vertrauen schafft durch die einzigartige Verbindung von höchster Kompetenz mit persönlicher Wertschätzung. Als faire Partner ist jederzeit auf uns Verlass.

Unser Angebot für Ihr Auto:

- Auspuffdienst
- Bremsendienst
- Reifenservice
- Inspektionen
- elektronische Fahrzeugdiagnose auf neuestem Stand
- Klimaanlage-Service
- Katalysator-Nachrüstung und Überprüfung
- Unfallschaden-Instandsetzung
- Fahrzeug-Tieferlegung u. Umbauten



Industriestraße 43
32756 Detmold

Kfz.-Meister Fachbetrieb
Ingo Kloß GmbH

Tel.: (0 52 31) 2 14 50
www.autofit-kloss.de